**VITUS WIESER**

**Gangster**

Vitus Wieser ist ein Spitzensportler gefangen in einem Durchschnittskörper, bei dem der Midlife-Chrysler vor der Tür steht. Angefangen hat alles mit der brutalen Melancholie des Achtziger-Jahre-Kinderfernsehens à la „Niklaas – Ein Junge aus Flandern”. Kurz vor dem Lebens-Totalschaden kommt es zu einem Wiedersehen mit einem zum Junkie gewordenen Ex-Schulfreund. Als dieser dem Heroin abschwört, ergehen sich die beiden in einem Koffein-Overdosing, das letztlich in einem flammend-freudvollen Plädoyer für das Leben endet!

Vitus Wieser ist ein Gewinner des Wiener Kabarettfestivals 2016, sowie Finalist des Grazer Kleinkunstvogel 2016 und Goldenen Kleinkunstnagel 2016.

Im TV war er 2017/18 in den ORF-STADTKOMÖDIEN “Die Notlüge” (R.: Marie Kreutzer; mit Josef Hader) & “Herrgott für Anfänger” (R.: Sascha Bigler), den neuen Staffeln von SOKO-Donau & SOKO-Kitzbühel, der ORF- Kabarettsendung “PRATERSTERNE”, PULS4 “Sehr Witzig!”, sowie dem ARD-Film “Urlaub mit Mama” zu sehen sein.

**Pressestimmen**

“Unheimlich lebendig. In einer so simplen wie tief gehenden Geschichte erzählt er von einer Sinnkrise. Ein solides Debüt, das mit Tragik glänzt. Und mit schlauen Sätzen Türen zum Nachsinnen öffnet.”

- ***Stefan Weiss, DER STANDARD***

“Vitus Wieser gelingt Spiel, Satz und Sieg. Eine mit den kleinen und großen Wesentlichkeiten des Lebens gewitzt gespickte Geschichte. Originell, fesselnd, nachhaltig berührend. Eine Bereicherung.”

- ***Peter Blau, FALTER***

“Vitus Wieser bringt geschickt die Leiden seiner Generation und das Dilemma einer von Werbebotschaften indoktrinierten Gesellschaft auf den Punkt.” - Ursula Burkart, **Ö1**

“Über die kleinen Hürden im Alltag, die einem den Blick auf das große Ganze versperren. Bringt Einblicke in das Seelenleben der Österreicher. Keine zwei Minuten langweilig.” - ***Veronika Schmidt, DIE PRESSE***

“Geheimtipp für Fans von Hader & Gunkl!” - ***Christoph Hartner, KRONEN ZEITUNG***

“Bissige bis brutale Alltagssatire. Deckt die Absurditäten des Alltages mit viel schwarzem Humor auf. Perfektes, spannendes Wechselspiel.” - ***Mathias Ziegler, WIENER ZEITUNG***

“Ein flammend-freudvolles Plädoyer für das Leben!” - ***Roland Böhm, KABARETT.AT***

“Virtuos erzählte Geschichte, ohne dabei jemals banal zu wirken.” - ***Markus Freiler, DIE KLEINKUNST***